

Nutzungsbedingungen

Vorbemerkung

Die Plan.One GmbH (nachfolgend: „Anbieter“) bietet im Rahmen ihrer Software Plan.One u.a. ein personalisiertes, interaktives Online-Angebot für das sich Nutzer registrieren können (nachfolgend: „Nutzer“).

Gegenstand von Plan.One ist es, Nutzern maßgeschneiderte Leistungen im Hinblick auf die Durchführung von Bauprojekten bereitzustellen.

1. Allgemeines

1.1

Der Anbieter ermöglicht den Nutzern den Zugang zu Plan.One und dessen Nutzung auf der Grundlage dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen; diese regeln das Verhältnis zwischen dem Anbieter als Betreiberin von Plan.One und dem Nutzer.

1.2

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelten für sämtliche Inhalte, Funktionen und sonstige Dienste (im Folgenden nur: „Anwendungen“), welche der Anbieter für Plan.One zur Verfügung stellt. Für bestimmte Anwendungen können mit dem Nutzer gegebenenfalls zusätzliche Bedingungen vereinbart werden (nachfolgend: „Zusatzbedingungen“); der Anbieter wird den Nutzer rechtzeitig vor der Nutzung einer solchen Anwendung auf etwaig bestehende Zusatzbedingungen hinweisen.

1.3

Die Nutzung bestimmter Anwendungen innerhalb von Plan.One – insbesondere derjenigen, die das Akzeptieren von Zusatzbedingungen oder eine gesonderte Zustimmung voraussetzen – kann auf bestimmte Nutzer und/oder entsprechende Gruppen beschränkt sein.

2. Zugang

2.1

Um Plan.One nutzen zu können, bedarf es zunächst eines entsprechenden Antrages des Nutzers. Der Antrag kann nur von dem Nutzer selbst gestellt werden. Das Antragsformular wird in elektronischer Form auf der Webseite www.plan.one bereitgehalten.

2.2

Der Anbieter wird den vorstehenden Antrag zeitnah prüfen. Wird diesem entsprochen, erhält der im Antrag angegebene Nutzer per E-Mail einen Bestätigungslink. Nach Anklicken des Bestätigungslinks verfügt der Nutzer über ein Nutzerkonto.

2.3

Der Nutzer darf seine Zugangsdaten nicht weitergeben und hat diese streng

vertraulich zu behandeln. Im Fall, das Dritte Kenntnis erlangen von den Zugangsdaten, ist der Anbieter unverzüglich zu informieren.

2.4

Eine dreimalige Falscheingabe von Zugangsdaten oder eine dreimonatige Nichtnutzung des Zugangs berechtigt den Anbieter zu einer Sperrung des Zugangs des Nutzers.

3. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand des personalisierten, interaktiven Online-Angebots ist es, Nutzern maßgeschneiderte Leistungen im Hinblick auf die Durchführung von Bauprojekten bereitzustellen. Hierzu gehören insbesondere das Erstellen und Unterhalten von Nutzerprofilen, die Nutzung von Produktinformationen sowie umfangreiche Vermittlungs-, Kommunikations- und Vorschlagsleistungen auf Basis der Auswertung der bereitgestellten Informationen sowie des persönlichen Nutzungsverhaltens.

3.1

Über Plan.One stehen dem Nutzer Anwendungen zur Nutzung zur Verfügung. Diese können insbesondere zu folgendem genutzt werden:

Erstellen und Unterhalten von Nutzer-Profilen

Nutzung von Produktinformationen

- Produkte finden über <https://plan.one> (manuell)
- Produkte direkt aus der Planungsumgebung (Graphisoft ArchiCAD, Autodesk Revit) herausfinden
- Ausgewählte Produktdaten (Parameter oder ganze BIM-Objekte) können direkt in das Planungsmodell integriert werden
- Weitere Daten können von der Plattform heruntergeladen werden:
 - CAD-Daten, Kataloge, Bilder, Videos, etc. ...

Plan.One bietet pro Produkt diejenigen Informationen und Downloads an, die der Anbieter vom jeweiligen Produktlieferanten zur Verfügung gestellt bekommt. Es ist nicht möglich über alle Kategorien hinweg pro Produkt exakt die gleichen Informationen und Downloads zur Verfügung zu stellen, da diese entweder nicht vom Produktlieferanten geliefert wurden, oder aber auch gar nicht existieren können.

Plan.One ist bzgl. Aktualität von Produkten und Produktdaten auf die Mitwirkung der jeweiligen Produktlieferanten angewiesen. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, dass Plan.One tagesaktuelle Daten enthält. Dies betrifft sowohl neue Produkte, als auch zusätzliche Produktinformationen und Downloads. Die auf Plan.One veröffentlichten Daten können daher von denen beim jeweiligen Produktlieferanten abweichen.

Um eine herstellerübergreifende Vergleichbarkeit von Produkten zu gewährleisten, führt Plan.One eine (Teil-)Standardisierung der vom Produktlieferanten bereitgestellten Daten durch. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen der Benennung von Eigenschaften und Eigenschaftswerten auf Plan.One und denen des jeweiligen Produktlieferanten kommen.

Bei Plan.One werden Produkte gelistet, die unter Umständen in der gezeigten Form nicht mehr auf dem Markt erhältlich sind. Dies hat den Hintergrund, dass die bei Plan.One dargestellten Produktinformationen als Grundlage für Planungsprozesse der Nutzer dienen können. Damit Nutzer auch weiter Zugriff auf Produktinformationen bereits durchgeführter oder laufender Planungen haben, können Produkte auch weiterhin bei Plan.One gelistet sein, auch wenn diese so nicht mehr erhältlich sind.

Es kann vorkommen, dass gelistete Produkte von Plan.One entfernt werden. Hier kommt Plan.One insbesondere der Anfrage des jeweiligen Produktlieferanten nach, wenn dieser wünscht, dass Produkte nicht mehr auf Plan.One gelistet werden sollen. Dies kann sowohl noch erhältliche Produkte, als auch nicht mehr erhältliche Produkte betreffen.

Bei Plan.One kann der Nutzer Produkte anhand einer großen Anzahl von Filtern ordnen lassen. Produkte, bei denen der eingestellte Filter mit den zugehörigen technischen Eigenschaften übereinstimmen, werden markiert: auf jeder Produktkachel wird angegeben, wie viele Filter mit den Eigenschaften des Produktes übereinstimmen und wie viele Filter aktuell insgesamt ausgewählt sind (z. B. 5/10). Die Filter werden dabei von Plan.One voneinander unabhängig ausgewertet. Insbesondere werden keine Beziehungen zwischen technischen Eigenschaften berücksichtigt (Beispiel: es kann technische Eigenschaften geben, die sich in bestimmten Ausprägungen gegenseitig ausschließen), da diese Plan.One nicht vorliegen. Eine letztendliche Überprüfung, ob ein Produkt in einer gewünschten Konfiguration vorliegt, obliegt dem Nutzer.

Auf jeder Produktseite hat der Nutzer die Möglichkeit über die Funktion "Produkt konfigurieren" eine individuelle Konfiguration eines Produktes zu spezifizieren. Hierbei ist es möglich Werte für Eigenschaften festzulegen, die zu einer Produktkonfiguration führen kann, die so nicht erhältlich ist. Es obliegt dem Nutzer sich beim Produktlieferanten zu versichern, dass ein Produkt in einer spezifischen Konfiguration tatsächlich erhältlich ist. Die im Anschluss an die Konfiguration angebotene Funktion "Machbarkeit anfragen" leitet die spezifische Konfiguration an den jeweiligen Produktlieferanten als Anfrage weiter. Ob und wie der Produktlieferant diese Anfrage beantwortet, liegt nicht in der Verantwortung des Anbieters.

Kontakt

- Kontakt zum Berater oder Produktlieferanten, um Fragen zu klären (Kommunikationsnetzwerk)
- Kontaktdaten von Beratern und Produktlieferanten dienen lediglich der Information; es ist nicht sichergestellt, dass die Kontaktdaten noch aktuell sind oder Berater/Produktlieferant antworten

Eine über die Funktion "Hersteller kontaktieren" gestellte Anfrage wird von Plan.One an den jeweiligen Produktlieferanten zur Beantwortung weitergeleitet. Ob und wie der Produktlieferant eine Anfrage beantwortet, liegt nicht in der Verantwortung des Anbieters.

Identifikation und Vorschlag von relevanten Bauprodukten

Dem Nutzer mit Nutzerkonto werden für ihn für relevante Bauprodukte vorgeschlagen. Um diese Leistung erbringen zu können, erfasst und speichert der Anbieter Informationen, die ihm im Rahmen der Nutzung seines Kontos übermittelt werden. Neben den Eigenschaften des vom Nutzer gesuchten Produktes wird zudem sein persönliches Such- und Nutzungsverhalten durch den Anbieter ausgewertet. Nur so kann der Anbieter für den Nutzer relevante Bauprodukte identifizieren und vorschlagen.

Weitergabe personenbezogener Daten an Hersteller und Kooperationspartner

Die personenbezogenen Daten von Nutzern mit Nutzerkonto, die im Rahmen der Registrierung und der Interaktion anfallen, werden vom Anbieter an Hersteller und Kooperationspartner weitergeleitet, um die Vermittlungs-, Kommunikations- und Vorschlagsleistungen, die Gegenstand des Nutzungsvertrages sind, erbringen zu können.

3.2

Der Anbieter ist bestrebt, Plan.One kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Rahmen dieser Weiterentwicklungen wird Plan.One, wie auch einzelne Anwendungen, verbessert und/oder erweitert werden.

3.3

Der Anspruch auf Nutzung von Plan.One und der Anwendungen besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. In diesem Zusammenhang kann es bisweilen auch erforderlich sein, Leistungen innerhalb von Plan.One temporär zu beschränken – etwa im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit von Plan.One, die Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen im Interesse einer ordnungsgemäßen Erbringung der Leistungen. Die berechtigten Interessen der Nutzer wird der Anbieter berücksichtigen und z.B. geplante Wartungsarbeiten von Plan.One vorab auf der Website ankündigen.

3.4

Plan.One ist pro Quartal zu mindestens 95% p.a. zeitlich verfügbar.

4. Nutzerpflichten

Damit Plan.One mit der Vielzahl seiner Nutzer funktionieren kann, müssen von allen Nutzern bestimmte Regeln eingehalten werden.

4.1 Allgemeines

4.1.1

Für die Inhalte (unter anderem Texte, Bilder, Grafiken und Links), die Nutzer über Plan.One zugänglich machen oder verbreiten, sind diese auch verantwortlich. Es liegt daher im Verantwortungsbereich von diesen, sicherzustellen, dass die jeweiligen Inhalte rechtmäßig sind, vor allem nicht gegen geltende Gesetze verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen.

4.1.2

Die Nutzer von Plan.One bedienen sich einer respektvollen Ausdrucksweise und pflegen einen höflichen Umgang miteinander. Dementsprechend ist es unzulässig, andere Menschen negativ hervorzuheben oder lächerlich zu machen.

4.1.3

Es dürfen keine Kettenbriefe versandt oder Wettbewerbe, Lotterien, Wettspiele oder Ähnliches durchgeführt und/oder organisiert werden.

4.1.4

Wenn Nutzer Angaben in Profilen und Gruppen machen, müssen diese der Wirklichkeit entsprechen.

4.1.5

Rassistische, gewalttätige, sexistische, diskriminierende oder sonst anstößige Veröffentlichungen, sowie solche, die Personen, Volksgruppen oder religiöse Bekenntnisse beleidigen, verleumden, bedrohen oder verbal herabsetzen, sind nicht gestattet.

4.1.6

Es dürfen keine Profile innerhalb von Plan.One eingerichtet werden, die dazu dienen, Informationen auszulesen, zu speichern, zu bearbeiten, zu verändern, weiterzuleiten oder auf sonstige Weise zu missbrauchen.

4.1.7.

Es ist Nutzern untersagt, über Plan.One erlangte Kontaktinformationen anderer Nutzer ohne deren Zustimmung an Dritte weiterzugeben und/oder diese zum Zwecke der Werbung mit Telefonanrufen (z.B. unerwünschte Anrufe auf dem Handy) oder über Internet-Telefonie oder zum Zwecke der Werbung unter Verwendung elektronischer Post (z.B. unerwünschte E-Mail- oder SMS-Werbung sowie über den Nachrichtendienst von Plan.One oder einen Instant-Messenger) zu nutzen und/oder nutzen zu lassen.

4.1.8.

Der Nutzer ist damit einverstanden, dass ihm Plan.One Benachrichtigungen zusendet; diese Nachrichten beinhalten Hinweise und Berichte für Nutzer von Plan.One. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass Plan.One hierzu seine personenbezogenen Daten nach Maßgabe der von ihm gewählten Einstellungen nutzt; demnach erfolgt die Zusendung per E-Mail an die von ihm für die Nutzung von Plan.One verwendete E-Mail-Adresse.

4.2 Bei der Nutzung der Inhalte innerhalb von Plan.One

Die über Plan.One zugänglichen Inhalte dürfen – mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle – nicht ohne Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber kopiert, verbreitet oder anderweitig öffentlich zugänglich gemacht werden. Untersagt ist insoweit auch der Einsatz von Computerprogrammen zum automatischen Auslesen von Daten, wie z.B. Crawlern.

4.3 Nachrichten

Das wiederholte Zusenden von Nachrichten ist unzulässig, wenn ein anderer Nutzer mitgeteilt hat, dass dies nicht erwünscht ist.

4.4 Störung von Plan.One

4.4.1

Störende Eingriffe in Plan.One sind verboten. Es ist insbesondere untersagt solche Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer übermäßigen Belastung von Plan.One (z.B. massenhaftes Versenden von Benachrichtigungen oder Nachrichten [„Spam“]) oder zu einer unzumutbaren Belästigung anderer Nutzer führen können.

4.4.2

Elektronische Angriffe jedweder Art in Plan.One (einschließlich sämtlicher zum Betrieb von Plan.One eingesetzter Hard- und Software) oder auf einzelne Nutzer sind verboten. Als solche elektronischen Angriffe gelten unter anderem die im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen:

- Hacking-Versuche, d.h. Versuche, die Sicherheitsmechanismen von Plan.One zu überwinden, zu umgehen oder auf sonstige Art außer Kraft zu setzen,
- das Anwenden und/oder Verbreiten von Viren, Würmern, Trojanern,
- Brute-Force-Attacken,
- Zusendung unverlangter Werbenachrichten (Spam),
- sonstige Maßnahmen oder Verfahren, die störend in Plan.One einschließlich sämtlicher zum Betrieb von Plan.One eingesetzter Hard- und Software eingreifen und/oder Plan.One oder Nutzer schädigen können.

4.6 Sperrung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist der Anbieter als Diensteanbieter nicht dazu verpflichtet, die übermittelten oder gespeicherten Informationen zu überwachen oder

nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Sollte der Anbieter allerdings Kenntnis von der rechtswidrigen Handlung eines Nutzers oder einer Information innerhalb von Plan.One erlangen, werden die Informationen unverzüglich entfernt oder der Zugang wird zu diesen gesperrt.

5. Haftung des Anbieters

5.1

Gegenüber Nutzern haftet der Anbieter uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet der Anbieter uneingeschränkt für Schäden, die der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wie etwa dem Produkthaftungsgesetz unterliegen sowie im Fall der Übernahme von Garantien.

5.2

Für solche Schäden, die nicht von Ziffer 5.1 erfasst werden und die leicht fahrlässig durch das Verhalten der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Anbieters verursacht wurden, haftet der Anbieter nur, wenn es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht handelt. In diesem Fall sind Schadensersatzansprüche in der Höhe nach beschränkt auf die vertragstypisch vorhersehbaren Schäden. Ein Schaden ist ab einer Höhe von 50.000,00 € nicht mehr vertragstypisch vorhersehbar. Eine wesentliche Vertragspflicht ist bei Verpflichtungen gegeben, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer vertraut hat und vertrauen durfte.

6. Datenschutz

Der Anbieter weist darauf hin, dass für die Bereitstellung der vertraglichen Leistungen im Rahmen des Nutzungsvertrages eine umfangreiche Verarbeitung der vom Nutzer bereitgestellten oder durch Auswertung ihrer Portalnutzung ergebenden Daten erforderlich ist. Nur so kann der Anbieter insbesondere die Vermittlungs-, Kommunikations- und Vorschlagsleistungen, die Gegenstand des Nutzungsvertrages sind, erbringen.

Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung kann der Nutzer den Datenschutzhinweisen (<https://plan.one/datenschutzerklaerung/>) entnehmen. Selbstverständlich steht der Anbieter Nutzern bei Fragen rund um die Datenverarbeitung auch persönlich zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie den Anbieter bei Bedarf gern unter legal@plan.one.

7. Sonstiges

7.1

Der Anbieter behält sich vor, Bestimmungen dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen unter Beachtung der im Folgenden unter Ziffer 7.1.1 bis einschließlich 7.1.3 dargestellten Voraussetzungen zu ändern.

7.1.1

Von der vorstehenden Änderungsbefugnis ausdrücklich ausgenommen ist jede Änderung der Beschreibung des Vertragsgegenstands nach Ziffer 3 der Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Der Anbieter ist berechtigt Änderungen und/oder Abweichungen von der versprochenen Leistung gemäß § 327r BGB vorzunehmen, wenn ein triftiger Grund dafür vorliegt, dem Nutzer dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen und der Nutzer klar und verständlich über die Änderung informiert wird. Ein triftiger Grund ist unter anderem gegeben, wenn

- eine Funktion von Plan.One von weniger als 10% der Nutzer genutzt wird;
- sich im Rahmen eines zeitlich beschränkten Testes ergibt, dass eine getestete Funktion für die Mehrheit der Nutzer keinen praktischen Nutzen bringt oder von weniger als 10% der Nutzer genutzt wird,
- eine Funktion dauerhaft zu Störungen an anderen Teilen von Plan.One führt.

7.1.2

Sonstige geänderte, nicht von Ziffer 7.1.1 erfasste Bestimmungen werden dem Nutzer per E-Mail vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten Allgemeinen Nutzungsbedingungen als angenommen. Der Anbieter verpflichtet sich, den Nutzer in der E-Mail, die die geänderten Bestimmungen enthält, gesondert auf die Bedeutung der Sechswochenfrist hinzuweisen (insbesondere darauf, dass die geänderten Allgemeinen Nutzungsbedingungen als vom Nutzer angenommen gelten, wenn dieser nicht innerhalb der Frist nach Empfang der E-Mail den neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen widerspricht).

7.1.3

Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen innerhalb der unter Ziffer 7.1.2 angeführten Frist, bleibt der Anbieter befugt, das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer ordentlich mit einer Frist von vierzehn Tagen zu kündigen.

7.2

Zum Zwecke der Vertragserfüllung, und damit zur Erbringung der vertraglich von dem Anbieter geschuldeten Leistung, kann sich der Anbieter auch Dritter als sogenannter Erfüllungsgehilfen bedienen.

7.3

Anstelle von dem Anbieter können Dritte in die sich aus diesem Vertrag für den Anbieter ergebenden Rechte und Pflichten ganz oder teilweise unter Einhaltung einer Vorankündigungsfrist von einem Monat eintreten. Der Nutzer ist befugt, sich in einem solchen Fall durch Kündigung des Vertragsverhältnisses gegenüber dem Anbieter ohne Angabe von Gründen von dem Vertrag zu lösen.

7.4

Jede Partei ist berechtigt dieses Vertragsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen zu kündigen.

7.5

Auf die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen und die vertragliche Beziehung zwischen dem Anbieter und dem Nutzer findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Diese Rechtswahl gilt gegenüber Verbrauchern jedoch nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.